

WILLI

Was in Langau los ist



425

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf



Oktober 2015

Do 01. 10.	Damenturnverein	Damenturnen (1. Termin)	20.15 Uhr / Volksschule
	Gesunde Gemeinde	Pilates – Trainingsbeginn (1. Termin)	19.00-20.00 / Volksschule
Fr 02. 10.	Sportverein	Japons – SVU Langau	20.00 Uhr / Japons
Sa 03. 10.	Tischtennisgilde	Trainingsbeginn	13.00 Uhr / Freizeithalle
So 04. 10.	Pfarrkirche	Familienmesse	09.30 Uhr / Pfarrkirche
Mi 07.10.	Gemeinde	Jahrmarkt	Hauptplatz
	Gesunde Gemeinde	Smoovey – Trainingsbeginn	18.30 / Freizeithalle
Fr 09.10.	Sportverein	SVU Langau - Mallersbach	18.45 Uhr / Freizeitarena
Sa 10. 10.	Landjugend	Oktoberfest	20.00 Uhr / Freizeithalle
So 11. 10.	Pfarrverband	Firmung im Stift Geras	09.30 Uhr / Stift Geras
Mi 14. 10.	Gesunde Gemeinde	Vortrag Hackl	Freizeithalle
Do 15. 10.	Pensionisten	Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Gh Lenz
Fr 16. 10.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 17. 10.	Gesangverein	Liedertafel	19.00 Uhr / Gh Lenz
	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	15.00 Uhr / Karlstein
So 18. 10.	Rotes Kreuz	Blutspenden	FF-Haus
	Pfarrkirche	Fest der Jubelpaare	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Mi 21. 10.	KMB	Gesprächsabend „Essen im Eimer - ...“	18.30 Uhr / Pfarrhof
Fr 23. 10.	Pfarrkirche	Krankenkommunion	
Sa 24. 10.	Sportverein	SVU Langau – Geras	18.00 Uhr / Freizeitarena
So 25. 10.	Sportverein	Sportlerheureriger & Gesundheits- & Bewegungstag	Freizeitarena
Mo 26. 10.	Reblausexpress	Saisonende	
Vorschau			
So 01. 11.	Pfarrkirche	Hochfest Allerheiligen	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Mo 02. 11.	Pfarrkirche	Allerseelen / 8.45 Rosenkranz / 09.15 Messe	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Sa 07. 11.	Faschingsgilde	Quiz-Nacht Langau	20.00 Uhr / Gh Lenz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 3./4. Oktober; Urlaub: 26. Oktober bis 8. November !
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 10./11. Oktober;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 17./18. Oktober;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 24./25. Oktober;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 31. Oktober/1. November;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 13. + Mittwoch 28. Oktober;
Restmüll: Dienstag, 6. Oktober + A.;
Papier: Dienstag, 3. November;
Gelbe Tonne/Sack: Samstag, 31. Oktober;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !



Frau **Theresia WILLINGER** L 9 zum **90. Geburtstag !**
 Herrn **Dr. Werner DALLAMASSL** zum **75. Geburtstag !**
 Frau **Ingeborg WILLINGER** L 2 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Christine SCHMUTZENHOFER / Horn** zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Elfriede KREMSE** L 249 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Hermann KEIML** L 82 zum **60. Geburtstag !**
Ací + Jörg LAUERMANN zur Feier Ihrer HOCHZEIT !
Anna + Johann SCHINDELBÖCK zur Feier Ihrer DIAMANTENEN HOCHZEIT !
Hildegard MITTAG-VOGL + Christian MITTAG zur Geburt Ihres LEONHARD !
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
unser "frischgebackenen" Maturantin:
Julia KURZREITER - Bundesgymnasium Horn !

**WILLI
GRATULIERT**



GARS am Kamp / Fa. Gröschel GmbH
Sa., 10. Oktober - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
LANGAU / Feuerwehrhaus
So., 18. Oktober - 09.00 - 11.30 + 12.30 - 14.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190 !

**BLUT
SPENDEN**

**FLOH
MARKT**

KINDERFAHRRAD - Marke Flash Taifun, 14 Gänge, Raddurchmesser 50 cm -
sehr günstig abzugeben !
 Näheres unter **0650/900 99 65**

Was ich im Oktober nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 25. Oktober 2015 !

.....



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Herzliche Einladung zur

Liedertafel

Samstag, 17. Oktober 2015

19.00 Uhr

Gasthaus Lenz

Motto: „Kindheitserinnerungen“

Musikalische Gäste: Kinder der Volksschule Langau-Geras unter der Leitung von Waltraud Schmid

Moderation: Elisabeth Reiss-Heidenreich

Eintritt: Vorverkauf € 6,- Abendkasse € 8,-

Auf Ihr Kommen freuen sich die Sängerinnen und Sänger vom Chor Langau
GESANGVEREIN LANGAU



Kulinarium

Edles aus Wald und Flur beim WILDESSEN

Sonntag, 25. Oktober 2015

Montag, 26. Oktober 2015

jeweils ab 11.00 Uhr

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck



Hornmusik

Vorankündigung

Messgestaltung Dom zu St. Stephan in Wien

Die „Hornfreunde Drosendorf“

werden am **Sonntag 25. Oktober um 18 Uhr** die Heilige Abendmesse im Stephansdom – Wien musikalisch mitgestalten.

Mit Werken von:

J.G. Reihnberger, R. Dubra, F. Mendelssohn, R. Wagner, A. Bruckner

Die Hornfreunde Drosendorf sind ein großes Hornensemble, mit Hornisten aus dem Wald- und Weinviertel (natürlich mit einigen „Langauern“) und sind „Freunde“ geworden am Hornsommer Drosendorf !

Bei Interesse mit einem Bus mitzufahren bitte wenden Sie sich an 02915 2213 bis 10. Okt. Gemeindeamt Stadt – Drosendorf. Bei genügend Personen wird ein Bus organisiert. Zu und Ausstieg in Langau möglich.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns in den Stephansdom folgen !

Seniorenbund



Seniorenachmittag

Freitag, 16. Oktober 2015
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz

Euer Obmann
Herbert Freundorfer

Pensionistenverband



Pensionistennachmittag

Donnerstag, 15. Oktober 2015
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können. Mit freundlichen Grüßen
Franz Traun (Vorsitzender)

Gesunde Gemeinde

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 1. Oktober 2014 Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,--

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471



Damenturnen



Smovey-Einheiten



Hast Du Rückenprobleme, Gelenksbeschwerden, Rheuma, oder

möchtest Du einfach nur den Spaß an der Bewegung wieder finden?

Dann komm jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in die Freizeithalle Langau zur Smovey-Stunde

Es werden 10-er Blöcke zu € 60,-- angeboten. Jedoch ist es auch möglich nur zu einzelnen

Einheiten zu kommen und dann kostet die Stunde € 7,- .

Mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe und Gymnastikmatte!

Smoveyringe werden zur Verfügung gestellt!

Wer noch keine Schnupperstunde gemacht hat, kann das bei der ersten Stunde gratis nachholen! Einstieg jederzeit möglich!

Auf Euer Kommen freut sich Humburger Elisabeth, Etmannsdorf

Tischtennisgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
neu: Spezielles Jugendtraining von 13.00 – 14.00 Uhr

Beginn: Samstag, 03. Oktober 2015
in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:
Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 3,- Erwachsene / Schüler sind frei

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden)
Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!



Für die Tischtennisgilde
Robert Schöbinger

**1. Langauer
Oktoberfest**

Samstag, 10. Oktober
Freizeithalle Langau

ab 21 Uhr: „Donaupiraten“

Reinerlös dient der Brauchtumpflege und Sanierung des Jugendheims.

Jedes Trachtenoutfit erhält ein Begrüßungsgetränk!

Veranstalter
Landjugend Langau und Zissersdorf
Obmann
Christian Mold und Martin Hogenauer
2091 Langau und 2094 Zissersdorf
ZVR: 715667049 und 541692305

Jägermeister- & Klopferdirndl
Bierkrügschießen
Freier Eintritt

Der Zahn der Zeit macht auch vor der Landjugend(viertel/dreiviertel/halb/ganz)seite nicht halt. Aus genau diesem Grund wird sie jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Aber keine Sorge, sie wird durch eine jüngere, motiviertere, kreativere, faltenfreiere Landjugendseite ersetzt. Danke an alle, die die Landjugendseite lesen, danke an das Williteam, das die LJ Seite jedes Mal gedruckt hat, obwohl sie IMMER nach Redaktionsschluss fertiggestellt wurde und ganz besonders möchte ich den LJ Leiterinnen Kerstin und Berni danken, die mich mit Informationen versorgt haben.

Also freuen wir uns gemeinsam auf die Neue ☺

Erdäpfelfest Geras – LJ-Bezirk-News

Der LJ-Bezirk Geras (Sprengele Langau, Zissersdorf und Weitersfeld) ist heuer wieder am Geraser Erdäpfelfest am **3. und 4. Oktober** mit einem Standl vertreten. Bei uns gibt's Mohnnudeln und andere Köstlichkeiten. Weiters bieten wir heuer ein Kinderschminken an. Wir würden uns freuen, wenn ihr bei uns vorbeischaut.



Rückblick September: Landjugendtag von und für die Langauer Landjugend

Bei unserem Landjugendtag in Langau haben wir viel erlebt, viel gelernt, viel gelacht und viele schöne Erinnerungen mitgenommen.

Wir durften ab 9.00 Uhr am Langauer Schießplatz unsere Jagdinstinkte kennenlernen. Gemeinsam mit dem Team rund um Walter Anderlik, konnten wir vieles ausprobieren, bis hin zu einem internen Bewerb. Am Nachmittag ging es weiter in die Freizeithalle zum Volleyball- und Tennisspielen. Wir haben unseren Tag in der Kantine am Sportplatz ausklingen lassen, wo unser Obmann für uns gegrillt hat.

Ergebnis Klein Kaliber 50 Meter

- 1. Platz: Martin Steindl 56 Punkte
- 2. Platz: Lena Reiß 55 Punkte
- 2. Platz: Markus Prand-Stritzko 55 Punkte

Ergebnis Karabiner 100 Meter

- 1. Platz: Gregor Reiss
- 2. Platz: Peter Linsbauer
- 3. Platz: Markus Prand-Stritzko



Danke an die Gemeinde, den Sportverein und die Schützengilde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, danke auch dem Kameradschaftsbund für das Verständnis am nächsten Tag, beim Eintreffen in die Kantine.

Ein ganz besonderes Lob möchte ich noch an euch liebe Landjugendmitglieder geben – danke für eure Disziplin, für eure Pünktlichkeit, euer Engagement und für die hohe Teilnehmeranzahl – „ihr seids a WAHNSINN“!

Eure Leitung

Spezielle Einladung für Sie/dich

Langauer Gesundheits- & Bewegungstag

Sonntag, 25. Oktober 2015
Start um 14.30 Uhr
am Sportplatz

Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein beim
Heurigen des SVU - Langau

Teilnahme als:

**Spaziergänger, Walker, Läufer, Radfahrer, Inlineskater oder Reiter
auf verschiedenen langen selbst gewählten Strecken
(Auch der Reblausbummelzug ist unterwegs!!!)**

Zeigen wir, dass die gesunde Gemeinde nicht nur ein Schlagwort sondern Realität ist!



Katholische Männer- und Frauenbewegung

Die Kath. Männer- u. Frauenbewegung Langau lädt herzlich ein zum

GESPRÄCHSABEND

„Essen im Eimer –
die große Lebensmittelverschwendung“

Mittwoch, 21. Oktober 2015
18.30 Uhr im Pfarrhof Langau

Dabei wird der Film „Essen im Eimer“ aus der Reihe: Filme zum Wegwerfen – Müll und Recycling als globale Herausforderung, angesehen. Alle interessierten Männer, Frauen und Jugendlichen sind herzlich willkommen!

Beim Nachbarn

Veranstaltungen beim Nachbarn – Oktober 2015

Fr 09. 10., 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „Vienna Hot Dixies“

„Alles ist drin – wir dixen den Swing“ lautet das Motto. Die charmanten Gesangspassagen und der originelle Sound finden schnell die Ohren und Herzen des Publikums.

www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 18. 10. 16 Uhr Stift Geras/Marmorsaal Konzert „Rendezvous mit Fräulein Klarinette“ Simon Reitmaier (Klarinette), Bernhard Gittler (Violoncello), Kanako Yoshikane (Klavier) –

www.gerasklingt.at

Fr 18. 10. 20 Uhr Kunst & Kultur Seminarhotel Geras „KONZERT SAITENZAUBER“ mit Peter Ratzenbeck - www.akademie-geras.at

Sa/So 17./ 18. 10., 10 Uhr Galerie KULTUR.Punkt HARDEGG/Hauptplatz

„NÖ-Tage der offenen Ateliers“ – Ausstellung

So 25. 10., 15 Uhr „Finissage mit Tagebuchtag – Lesung“ – www.kulturpunkt-hardegg.com

So 25. 10., 16 Uhr Filmclub Drosendorf „Unter Uns“ Ein kulturelles filmisches Erlebnis in den

Kellern von Drosendorf, mit Kulinarik, historische Geschichten, DJ-Musik uvm.

So 25. 10., 10-12 Uhr Rathaus Weitersfeld „Regionales Frühstück im Biblio-Dreieck“

Mo 26. 10., 14 Uhr Nationalpark Thayatal „Nationalparkwandertag“ Treffpunkt Nationalparkhaus, Dauer ca. 3,5 Std. Anmeldung und

Info: www.np-thayatal.at

Sa 31. 10., 20 Uhr Filmclub Drosendorf „Meine Woche mit Marilyn“

Schloss Riegersburg / Burg Hardegg geöffnet täglich 9-17 Uhr, Sonderausstellung im Schloss: „Einfach fantastisch“

www.riegersburg-hardegg.com

Znojmo Dum umení / Znaim Haus der Künste – Masarykovo nám. (Masarykplatz) 11
Ausstellung: „Architektur und Wein in Mitteleuropa“ – Sehr sehenswert!

Geöffnet Di-Sa 9-11.30, 12-17 Uhr, bis 21. Nov. 2015, deutschsprach. Ausstellungskatalog!

Info: www.znojmuze.cz, auch bei Fritz Prand Tel. 443



verdienter, bis zur letzten Minute spannender
4:3 (2:0) DERBYSIEG gegen Japons
trotz "Herzschlagfinish" nach 4:0 Führung
 Tore: Patrick KÖPPL....2,
 Rainer REISS-WURST, Milan BIEDRAVA
Kein Spiel für schwache Nerven..... !

Der SVU trauert um
seinen langjährigen
Spieler, Funktionär und Freund
Gerhard HESS !
Der SVU wünscht
stellvertretend für alle Verletzten
seinen "Langzeit-Verletzten"
Thomas PRAND-STRITZKO
(Schlüsselbeinbruch) und
Kevin SCHEICHENBERGER
(Schien- und Wadenbeinbruch)
baldige Genesung !

10-er Club-Feier
mit Speis und Trank
 Sa., 24. Oktober 2015
im Anschluss an das Derby
Langau gegen Geras !
Herzliche Einladung
an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner
und Freunde des SVU LANGAU, die
Herbstsaison in gemütlicher Runde
ausklingen zu lassen - Open End !



HEURIGER des SVU
 So. 25. Oktober - 16.00 Uhr
im Anschluss an den Langauer
Gesundheits-Bewegungs-Tag !

Wir freuen uns auf Euer Kommen - Prost und Mahlzeit !

Großsiegharts - SVU LANGAU: 1:1 (0:0) Tor: Patrick KÖPPL **Reserve: 10:0 (9:0)**

NÖN-Sportkommentar: Zwiegespalten fiel das Fazit von Langau-Obmann Dietmar Haller nach der Partie aus: "Ein Spiel, in dem jeder Ausgang möglich gewesen wäre." Besonders gegen Ende der Partie war Langau dem Sieg näher, der Ausgleich durch Patrick Köppl fiel aber erst in der Schlussphase. Milan Biedrava scheiterte kurz nach dem Seitenwechsel mit einem Elfmeter an Groß-Siegharts-Goalie Jan Brejzek, in Hälfte eins war beim sicher geglaubten 1:0 für Langau der Rücken eines Mitspielers im Weg. Bei normaler Chancenauswertung wäre ein Sieg also definitiv im Bereich des Möglichen gewesen, schlussendlich räumte Haller ein: "Den Spielanteilen nach ist das Remis gerechtfertigt."

SVU LANGAU - Allensteig: 1:0 (0:0) Tor: Christian MOLD

Reserve: 11:0 (5:0) Tore: Patrick KÖPPL, Marcell SCHAFFER, Mario RESEL, Manuel SCHNOPFHAGEN....2, Rainer HESS, Stefan SCHEICHENBERGER, Daniel HOCHRAINER

NÖN-Sportkommentar: "Durch das späte Tor ist der Sieg nicht unglücklich", freute sich Langau-Obmann Dietmar Haller über den Sieg. In einer ausgeglichenen Partie hatte Goalgetter Lubomir Blaha in Hälfte eins bei einem Schuss über die Latte Pech, in Hälfte zwei fand Rainer Reiss-Wurst mit einem Kopfball die größte Möglichkeit vor. Knapp vor dem Spielende entschied eine Standardsituation zugunsten von Langau: Christian Mold drehte einen Freistoß über die Mauer in die Maschen. "Wir hatten in der zwei Hälfte mehr Spielanteile, insgesamt war das Spiel über weite Teile ausgeglichen", lautete das Fazit von Haller.

Aufgabberlt: Besonders lobend hob Langau-Obmann Dietmar Haller die Leistung der Reserve gegen Allensteig beim 11:0 Sieg hervor. "Es kommt schließlich nicht so oft vor, dass wir so hoch gewinnen!"

Drosendorf - SVU LANGAU: 2:2 (1:1) Tore: Vaclav ZAPLETAL, Patrick KÖPPL

Reserve: 2:1 (0:0) Tore: Marcel SCHAFFER

NÖN-Sportkommentar: Und wieder war es ein Elfmeter, der den Punkt für Drosendorf rettete. Das vermeintliche Foul an Drosendorfs Roland Knoll spaltete nach dem Spiel die Meinungen. Drosendorfs Sektionsleiter Gerhard Arthaber hielt den Pfiff für gerechtfertigt: "Aus meiner Position hat es wie ein Foul ausgesehen." Langaus Obmann Dietmar Haller sprach von einer Fehlentscheidung: "Das war eine Schwalbe." Christoph Haslinger hatte zunächst die Heimischen in Führung gebracht, Langau drehte aber die Parite. Insgesamt war das Spiel ausgeglichen, das Derby war laut Arthaber eher kämpferischer Natur: "Beide Mannschaften haben wirklich gekämpft." Aufgrund der Entscheidung zum 2:2 ärgerte sich Haller über das Unentschieden: "Schlussendlich ein glücklicher Punkt für Drosendorf."

Schwarzenau - SVU LANGAU: 2:0 (0:0) **Reserve: 5:0 (1:0)**

NÖN-Sportkommentar: Die Gäste konnten lange das Spiel offenhalten, am Ende entschied die individuelle Klasse von Schwarzenau. Zdenko Strba hämmerte einen Freistoß genau unter die Latte, Florian Tretzmüller hämmerte einen Weitschuss in den Winkel. "Die waren beide unhaltbar", musste Langaus Obmann Dietmar Haller neidlos anerkennen. Sein Team war aber nicht chancenlos. Patrick Köppl kam nach einem Freistoß zu spät, Lubomir Blaha scheiterte alleine vorm Tor. "Bei einem glücklichen Spielverlauf wäre vielleicht ein Punkt drinnen gewesen, aber Schwarzenau hat natürlich ein Chancenplus gehabt", kannte Haller die Überlegenheit des Tabellenführers an.

SVU LANGAU - Thaya: 2:2 (0:0) Tor: Christian MOLD, Vaclav ZAPLETAL

Reserve: 1:2 (1:0) Tor: Michael PAUR

NÖN-Sportkommentar: "Vorher hätten wir den Punkt gerne genommen, aber der Sieg wäre für uns drinnen gewesen", meinte der Langauer Obmann Dietmar Haller zum Spiel. Die Gäste gingen entgegen dem Spielverlauf mit 1:0 in Front, ansonsten kam das Thaya-Offensivspiel nicht wie gewohnt in die Gänge. Die beste Phase hatte Langau direkt nach Wiederbeginn. Christian Mold hängt einen Weitschuss in die Maschen, dann ließ Goalgetter Lubomir Blaha die Chance zur Führung liegen. Davon unbeirrt behielt er Augenblicke später die Übersicht und legte für Vaclav Zapletal auf - 2:1 (64. Minute). Obwohl Thaya noch der Ausgleich gelang und es somit nicht zum Sieg reichte, lobte Haller seine Mannschaft: "Es war ein gutes und schnelles Spiel, wir haben uns gut verkauft."

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2015 los war

Langau ist 3. schönste Gemeinde von Niederösterreich!!!



Langau im Bezirk Horn zählt zu den blühendsten Gemeinden Niederösterreichs. Nach dem Sieg im Viertelswettbewerb holt sich die Gemeinde noch die Bronzemedaille in der Gruppe 1 (250 bis 800 Einwohner) beim Landesbewerb.

Bürgermeister Franz Linsbauer dankt allen beteiligten Personen aus der Gemeinde, ohne deren unermüdlichen persönlichen Einsatz dieser Erfolg nicht denkbar wäre. Viele gute Seelen nehmen sich der Pflege der Blumeninseln vor ihrem Haus und auf allen anderen öffentlichen Flächen an und machen daraus jene Schmuckstücke, die den Preisgewinn für uns ermöglicht haben. Auch das ist wieder einmal ein sehr schönes Beispiel, wie in unserer Gemeinde durch das Zusammenarbeiten von vielen fleißigen Händen ein großartiger Erfolg erzielt werden kann.

Die Initiative „Blühendes Niederösterreich“ setzt seit jeher auf das freiwillige Engagement von Blumenliebhabern, die viel Zeit, Freude und Phantasie für die Lebensqualität in den niederösterreichischen Gemeinden einsetzen. Durch die extreme Trockenheit im gesamten Bundesland waren die freiwilligen Hobbygärtner heuer besonders gefordert. Landesrat Stephan Pernkopf, LK NÖ-Vizepräsident Otto Auer, WK NÖ-Vizepräsident Josef Breiter und der Obmann der NÖ Gärtner Johannes Käfer freuen sich über die großartige Beteiligung von 77 einreichenden Ortschaften im Jahr 2015.

Foto – Credit: LK NÖ/Erich Marschik

Tag der Blasmusik 2015



Am Samstag den 22. August 2015 wurde der traditionelle und beliebte „Tag der Blasmusik“ wieder abgehalten. Dabei haben die Musikanten der Langauer Musikkapelle wieder die Bewohner von Langau und Hessendorf mit Augen- und Ohrenschmaus verwöhnt.

Zu hören waren einige der beliebtesten Stücke, geübt wurden verschiedene Arten von Formationsmärschen, die ja auch später bei der Marschmusikwertung funktionieren sollen. Gleichzeitig wurden auch wieder fleißig Spenden gesammelt. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Vereins und dienen hauptsächlich der Anschaffung notwendiger Noten und Instrumente sowie der Ausbildung der Jugend. Heuer wurde auch ein Teil der Strecke mit dem „Bummelzug“ absolviert, sodass wichtige Kräfte geschont werden konnten.



Danke an die Mitglieder und Funktionäre der Kapelle Langau für ihre Initiative, ebenso an alle Gönner und Unterstützer, die mit ihrer Geldspende einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens leisten. Unsere Musikkapelle bietet, so wie alle Vereine, neben einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, ein optimales Betätigungsfeld und Angebot für unsere Jugend und leistet mit den vielen musikalischen Angeboten (Konzerten, Umrahmungen bei vielen Festtagen und Feierlichkeiten,...) einen besonders wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Orgelworkshop



Bereits zum fünften Mal fand bei uns ein Workshop für liturgisches Orgelspiel statt, heuer, wieder wie beim ersten Mal, nur in Langau. Erstmals war der Kurs zweigeteilt.

Bei Workshop I vom 23. – 25. August nahmen die OrganistInnen teil, die sich mit den vier (!) neuen und den beiden alten Orgelbüchern mühen. Geleitet wurde dieser von Mag. Robert Kovacs, dem seit 1. September ehemaligen Domorganisten von Eisenstadt.

Zu Workshop II vom 28. – 30. August kamen die OrganistInnen, die ohne Orgelbuch spielen. Wie man zum Führen des Gesanges die geeigneten Harmonien findet, erläuterte o. Univ.-Prof. Peter Planyavsky i. R. Trotz je zwei krankheitsbedingter Absagen kamen doch je 11 TeilnehmerInnen. Am Sonntag gab es wieder die Orgelmesse (in diesem Fall nicht mit viel Orgelsololiteratur, sondern eben mit Liturgischem Orgelspiel, weil dies das Thema der ganzen Woche war) mit o. Univ.-Prof. Peter Planyavsky i. R. an der Orgel und Kurt Kren aus Pulkau als Kantor. Dabei wurde das neue von Planyavsky komponierte Gloria gesungen. An Stelle der Predigt sprach er über das Gloria allgemein. Langau allgemein und unsere Orgel speziell haben bei den Kursteilnehmern sehr guten Eindruck hinterlassen!

Wir bedanken uns recht herzlich beim Organisator der Orgelworkshops und dem Präsidenten des Grenzlandorgelvereins Peter Wurst und natürlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Ausflugstipp: Nationalpark Thayatal

Weil die Marktgemeinde Langau Teil der Nationalpark-Region Thayatal ist, möchten wir Sie einmal besonders zu einem Besuch des Nationalparks einladen.

Der Zauber des Thayatales bei Hardegg liegt darin, dass auf relativ kleinem Raum eine besonders hohe Anzahl verschiedener Pflanzen, Tiere und Lebensräume zu finden ist. Der grenzüberschreitende Nationalpark Thayatal ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis! Das frische Grün des Frühlings, der Duft der blühenden Sommerwiesen, die herbstlichen Farben der Laubwälder oder die Stille einer reifbedeckten Winterlandschaft verzaubern den Besucher.



Im Nationalparkhaus erhalten Sie Tipps zu Wanderwegen, Veranstaltungen und Führungen oder Sie besuchen die beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo*. Das Café verwöhnt die Gäste mit hausgemachten Mehlspeisen (Montag Ruhetag).

Foto: Blick vom Überstieg, Bildrechte: NP Thayatal, Neffe_Marek

<http://www.np-thayatal.at/>

Tischtennisgilde unter Dampf!



Die Mitglieder des Tischtennisvereins Langau sind nicht nur eifrige und erfolgreiche Spieler. Heuer haben sie nicht nur den kleinen Bällen ordentlich Dampf gemacht, sondern außerhalb der Matches auch den Klapptischen, auf denen normalerweise gespeist und getrunken wird.

Bei den jährlichen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten in und an der Freizeithalle Langau stand nämlich die Komplettreinigung von 85 Klapptischen mittels eines Dampfreinigers im Mittelpunkt. Aber nicht nur das: Auch die Gitterroste und Fußabstreifer im Eingangsbereich wurden einer gründlichen Säuberung unterzogen. Herzlichen Dank an Robert Schöbinger, Martin Bayer, Christoph Dundler und Franz Strauß für ihren fleißigen Einsatz rund um unsere Freizeithalle!

Bezirkswandertag des ÖKB

Der Bezirkswandertag des Kameradschaftsbundes wurde dieses Jahr am Sonntag, den 6. September 2015 in Langau abgehalten. Viele eifrige Wanderer aus Langau und dem ganzen Bezirk nutzten die Chance und nahmen daran teil.

Gestartet wurde am Sportplatz bis zu unseren wunderschönen neuen Tut Gut Wanderwegen zur Hochkippe am Freizeitparkgelände. Natürlich gab es auch entlang der Strecke mehrere Statio-

nen, Natürlich gab es beim Bienenschauhaus eine Labestation und bei Bedarf eine Führung durch das Reich der Bienen und entlang des ca. 10 km langen Wanderweges ein Wanderquiz mit vielen Stationen zum Raten!



Der Tut Gut Wanderweg wurde im Jahr 2014 neu errichtet und verläuft rund um unseren schönen Bergwerksee, mit interessanten Stationen, wie z.B. dem Bienenhaus, den Schautafeln, den Bienenerlebnisweg, dem Pflanzenlabyrinth und dem Waldviertelstern.

Einen gemütlichen Abschluss des Wandertages gab es in der Freizeitarena am Sportplatz bei einer guten Jause.

Vielen Dank an unseren Kameradschaftsbund Langau für die einmalige Organisation dieses wunderbaren Wandertages!

Borkenkäfersituation in NÖ 2015



Obwohl während der letzten Jahre die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher in NÖ keine besorgniserregende Entwicklung zeigte, haben die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen doch sichtbar anwachsen lassen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern (abfallende Rinde bei noch grüner Krone!!!) zu bemerken. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Insbesondere in jenen Gebieten, wo der Eisgang der letzten Winterperiode zu wesentlichen Schäden an Fichtenbeständen geführt hat (z. B. Waldviertel und Alpenvorland), wie auch in den sekundären Fichtenwaldgebieten (zentrales NÖ – St. Pölten, Melk, Amstetten) ist vermehrtes Augenmerk auf die Entwicklung der Borkenkäferpopulation zu legen.

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Ips chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen.

Ähnlich zum Jahr 2003 bzw. den Folgejahren ist zu befürchten, dass auch die extreme und lang anhaltende Dürre- und Hitzeperiode im Sommer 2015 zu einer nicht zu unterschätzenden Borkenkäfermassenvermehrung führen könnte.

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung.

Auf dieser umfangreichen Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkomentare über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Seit März 2004 wird in Österreich unter organisatorischer und wissenschaftlicher Betreuung durch das Institut für Waldschutz ein Borkenkäfermonitoring durchgeführt.

An zahlreichen Standorten in ganz Österreich wurden Pheromonfallen aufgestellt. Die Fangstationen werden wöchentlich kontrolliert und ausgezählt und die Daten an das BFW übermittelt. Zu zahlreichen Fallenstandorten werden Klimastationen räumlich zugeordnet und die Käferfangzahlen

den jeweiligen Temperaturbereichs-summen gegenübergestellt. Diese genauere Erfassung der klimatischen Bedingungen soll die Prognosen für den lokalen Gefährdungsgrad der Waldbestände verbessern. Die Monitoringergebnisse sind mit entsprechenden Grafiken und Kartendarstellungen auf der oa. Borkenkäferhomepage des BFW verfügbar.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Das umgehende Fällen eventuell festgestellter Käferbäume sowie die sofortige schadlose Entfernung aus dem Wald stellt die beste Prävention gegen weitere drohende Borkenkäferschäden dar!

Genaue Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei den Bezirksforstinspektionen der zuständigen Bezirkshauptmannschaften. Für weitere forstfachliche Auskünfte steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung zur Verfügung (DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959, Ing. Matthias Goll, Klappe 13223).

Im Notfall richtig handeln - 4.11.2015



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ein Vortragsabend am **4. November 2015 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des **Feuerwehrhauses Langau** mit **ORR Harald Dworak!**

Im Notfall entscheiden die ersten Minuten darüber, ob ein Verletzter überlebt oder ein Erkrankter bleibende Schäden davontragen wird. Als Ersthelfer sollten Sie die richtigen Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. In einem dreistündigen Vortrag können Sie bereits früher Erlerntes auffrischen. Bedenken Sie auch, dass sich die Erkenntnisse in der Notfallmedizin immer wieder erneuern und eine vor wenigen Jahren erlernte Technik längst

überholt sein kann. Dieser Abend ersetzt keinen Erste Hilfe Kurs.



Heizkostenzuschuss 2015 / 2016



Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 120,-** gewährt.

Den Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
 - BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
 - BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
 - sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (brutto!):

BezieherInnen einer Ausgleichszulage:

- Alleinstehend: € 872,31
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.307,89
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57

11

BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend: € 1017,12
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.524,99
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 507,86

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort 11

im Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. März 2016 beantragt werden.

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Baumschnitt

Freitag, 2. Oktober 2015:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kippe Langau - NEUER Platz (vis-a-vis von der Einfahrt zum SOLA
Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

Tool Day

Freitag, 13. November
9.00 - 17.00 Uhr
in Irnfritz

IHR EISENFACHMARKT
EISENSTARK
www.eisenstark.at

- ⊗ Profi Tipps: Beratung durch Fachleute
- ⊗ kostenlose Hebe- und Zurrketten-Überprüfung*
- ⊗ Informationsstand Männerspielplatz
- ⊗ Gewinnspiel
- ⊗ Ihr Tischkalender 2016 liegt für Sie bereit!
- ⊗ Selbstbau Tipp: BBQ Smoker - mit kleinen Kostproben

* WÜRTH überprüft Ihre Hebe- und Zurrketten (max. 3 Stück) KOSTENLOS auf richtige Funktion gemäß §§ AMVD! GRATIS Reparaturservice. Ersatzteile kostenpflichtig.

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 4.10.: 9'30 FAMILIENMESSE

SONNTAG, 11.10.: 9'15 HI.Messe

SONNTAG, 18.10.: FEST der JUBELPAARE

WELTMISSIONSSONNTAG

9'15 HI.Messe

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Oberhöflein

Anschl. **SAMMLUNG** für die **WELTMISSION**,
ebenso Sammlung bei der Vorabendmesse am 17.10.

DIENSTAG, 20.10.: 16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe

GERAS



Rosenkranzgebet

Der Monat Oktober ist ein guter Anlass, die alte Tradition des Rosenkranzbetens wieder zu entdecken. Nehmen Sie sich doch einmal eine halbe Stunde Zeit, gemeinsam mit anderen den Rosenkranz zu beten. Sie werden sich wundern, wie gut das tut.



Fest des Seligen Jakob Kern

(anstelle der Monatswallfahrt am 13.10.)

19'00 HI.Messe

Leiter: Exzellenz Dr. Werner Freistetter
Bischof der Militärdiözese von Österreich

Hl. Thérèse von Lisieux -

Karmelitin, Mystikerin, Kirchenlehrerin

Gedenktag: 01. Oktober

FREITAG, 23.10.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 25.10.: 9'15 HI.Messe

10'30 TAUFE von Jonas Lehninger

MONTAG, 26.10.: Österreichischer Nationalfeiertag

9'15 HI.Messe

SONNTAG, 1.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kameradschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur
Erhaltung und Pflege der Kriegsfriedhöfe – Grabstätten
der gefallenen Kameraden in Europa

MONTAG, 2.11.: ALLERSEELEN

8'45 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9'15 HI.Messe



“Ich werde meinen Himmel damit verbringen,
auf Erden Gutes zu tun.
Nach meinem Tod,
werde ich Rosen
vom Himmel regnen lassen...”

LEKTORENDIENST: 4.10.: Dundler, Linsbauer 11.10.: Kurzreiter, Fischer
18.10.: Reiß V., Reiß H. 25.10.: Eidher, Prand F. 26.10.: Dundler
1.11.: Eidher, Fischer 2.11.: Linsbauer, Reiß H.

SONNTAG, 11.10.: 9'30 FIRMUNG des Pfarrverbandes Geras-Langau
(Geras, Harth, Langau, Oberhöflein, Sallapulka, Walkenstein)
im Stift Geras

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:
Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für OKTOBER 2015

1. Menschenhandel, die moderne Form von Sklavenhaltung, möge entschieden verboten werden.
2. Die christlichen Gemeinden Asiens mögen das Evangelium den Vielen verkünden, die noch immer darauf warten.

WELTMISSIONS-SONNTAG 18. Oktober

An diesem Tag sammeln und beten alle Katholiken weltweit für den Aufbau der Kirche in den Ländern des Südens. **Der Weltmissions-Sonntag ist damit die größte Solidaritätsaktion der Welt. Unser Gebet und unsere Spende sind für die Menschen und die Mission in den 1.100 ärmsten Diözesen überlebensnotwendig.**

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es der Kirche oft am Notwendigsten, um den Glauben weitergeben und den Ärmsten helfen zu können. Die Sammlung am Weltmissions-Sonntag hilft!

Jede Missionsdiözese erhält einen Grundbetrag, der ihre Existenzgrundlage sichert. Darüber hinaus werden für die Ortskirchen wichtige Hilfsprojekte finanziert. Die Päpstlichen Missionswerke garantieren die gerechte Verteilung der Gelder – so wird keine Diözese übersehen!

Durch die Kollekte wird unter anderen Projekten auch „Radio Veritas“ unterstützt, das Evangelisierungsradio auf den Philippinen. Seit 1969 strahlt es in den südostasiatischen Raum aus. Länder wie Myanmar, Vietnam und Kambodscha waren damals noch kommunistische Militärdiktaturen, in denen jegliche Missionstätigkeit verboten war. Die frohe Botschaft konnte über das Radio dennoch zu den Menschen gelangen. Auch heute noch wird Radio Veritas zu 80 Prozent von Menschen gehört, die nicht Christen sind, z.B. in China.

„Dadurch, dass sich der christliche Gläubige an der Mission der Kirche beteiligt, wird er zum Baumeister der Gemeinschaft, des Friedens und der Solidarität.“

Papst Benedikt XVI.

„Die Kirche steht immer auf der Seite der Menschen. Andere internationale



Organisationen kommen und gehen wieder. Aber die Kirche ist bei uns schon seit Jahrzehnten präsent.“

Bischof Dominic Kimengich,
Kenia

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“

(Mk 16,15)

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

MESSENORDNUNG Oktober 2015

- 2.10.Fr.17'00 **Schutzengelfest**; Ida Schmutz für verstorbene Eltern zum Geburtstag
- 3.10.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Josef Schuh (nachgeholt vom 8.8.)//**Auswärts:** Adele Wurst für +Cousins Hofrat Günther und Dr.Werner Fiedler und Josef und Karl Kurzreiter/ Leichenbegleiter für +Hermine Kremser (1.Gnadenmesse)
- 4.10.So.09'30 Familienmesse**; Leichenbegleiter für +Herbert Reiß (nachgeholt vom 19.9.)//
Ausw.: Erna Bayer für +Brüder,Eltern u.Verw./Anna Kornell für +Gatten, Eltern und Verw./Gertrude Gangl für +Mutter, deren Eltern und Geschwister/Karl und Eleonore Kühlmayer für +Tanten und Onkeln/Lbgl.für +Herta Neuwirth (2.Gnadenmesse)/
Leichenbegleiter für +Hermine Kremser (2.Gnadenmesse)
- 5.10.Mo.17'00 Familie Don für +Gatten und Vater (nachgeholt vom 25.8.)//
Auswärts: Für + Maria und Johann Ensfelder (nachgeholt vom 25.8.)
- 6.10.Di. 17'00 Für +Ing. Franz Weidinger//**Auswärts:** Frieda Lindner für +Erich Charvat
- 9.10.Fr. 17'00 Fam.Lindner für +Großeltern u.a.Verwandten//**Auswärts:** Eleonore Lenz für +Brüder, Eltern und Schwiegereltern/Für +Dennis Feichtinger
- 10.10.Sa.17'00 Maria Valent für +Gatten//**Ausw.:** Für +Franz u.Juliana Stiepani u.alle armen Seelen/ Familie Hofbauer für +Vater Franz Reiß/Lbgl.f.+Hermine Kremser (3.Gnadenmesse)
- 11.10.So.09'15** Leichenbegleiter für +Walter Schmalzbauer zum 80.Geburtstag (nachgeholt vom 4.9.)//
Ausw.: Fam.Mittag für +Eduard Mittag zum 80.Geburtstag/Fam.Gerhard Resel für +Vater zum 28.Todestag/Irmi Oswald u.Kinder für +Mutter u.Oma u.a.Verw./Fam.Schmutzenhofer für +Eltern,Schwager u.Tante Maria Riedl/Für +Maria Schmutz,Gatten u.g.Verw./ Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Für +Bruder Gerhard Reiß u.Onkel Franz Resel/Fam.Traun für +Paula,Josef u.Johann Sobor/Fam.Waltraud Winkler für +Gatten,Vater,Großvater u. Schwiegervater zum Geburtstag/Erna und Robert Urban zum Dank für 55 Ehejahre/ Leichenbegleiter für +Hermine Kremser (4.Gnadenmesse)
- 12.10.Mo.17'00 Maria Resel u.Kinder für +Gatten u.Vater u.g.Verw.//**Ausw.:** Für +Dennis Feichtinger/ Leichenbegleiter für verstorbene Maria Paur
- 13.10.Di.17'00 Familie Linsbauer 113 für +Angehörige//**Auswärts:** Inge Willinger für +Schwestern, Brüder, Schwägerin und Neffen
- 16.10.Fr.17'00Leichenbegl.für +Friedrich Harrer zum 1.Todestag//**Ausw.:**Fam.Cepin für +Gatten u.Vater u.g.Verw./Anna u.Johann Schindelböck zur schuldigen Danksagung für 60 Ehejahre
- 17.10.Sa.17'00 Fam.Sprung für +Schwiegereltern u.Großeltern//**Ausw.:** Anna Keiml für +Schwägerin Berta Paricek und ganze Verwandtschaft/Leichenbegleiter für +Gisela Cepin (nachgeholt vom 19.9.)/Lbgl. f.+Hermine Kremser (5.Gnadenmesse); **Missionssammlung**
- 18.10.So.09'15 Weltmissionssonntag – Fest der Jubelpaare**; Leichenbegleiter für +Robert Reiß zum 1.Todestag (nachgeholt vom 18.9.)//**Ausw.:** Margarete Fritum für +Eltern,Schwester und Neffen/Theresia Hörmann für +Schwager/Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth (3.Gnadenmesse)/Leichenbegleiter für +Gerhard Hess (3.Gnadenmesse)/Lbgl. für +Aloisia Gregorides/Lbgl. für +Emmerich Silberbauer/Lbgl.für +Aloisia Sprung/ Wir möchten uns für 50 gemeinsame Jahre bedanken – begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung – Elfi und Bertl Steindl/Lbgl.f.+Hermine Kremser (6.Gnadenmesse)/ **Missionssammlung**
- 19.10.Mo.17'00 Für +Leopoldine Mold, ihren Gatten, Söhne und Verwandten
- 20.10.Di. 17'00 Marina Schmutz für verstorbene Eltern
- 23.10.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Anna Hochrainer (nachgeh.vom 17.8.)//**Auswärts:** Anna Keiml und Kinder für +Gatten und Vater/Für +Dennis Feichtinger
- 24.10.Sa.17'00 Adele Wurst für +Vater u.a.a.S.//**Ausw.:** Fam.Hofbauer für +Eltern Maria u.Karl Hofbauer
- 25.10.So.09'15** Anna Kornell und Kinder für +Gatten,Vater und Verwandte (nachgeholt v. 26.9.)//
Ausw.: Fam. Zmaritsch für +Eltern und Verwandte/Kinder und Enkelkinder zur lieben Erinnerung an +Leopoldine Reiß/Familie Roman Silberbauer für +Mutter und Verwandte/Leichenbegleiter für +Gerhard Hess (4.Gnadenmesse)
- 26.10.Mo.09'15 Nationalfeiertag**; Leichenbegleiter für +Martha Köppl//Fam.Hess für +Ilse Thürmer, Maria Neuburger und ganz Verwandtschaft
- 27.10.Di.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Familie Linsbauer 113 für +Gatten, Vater und Großvater Franz Linsbauer
- 30.10.Fr.17'00 Fam.Harrer für +Theresia zum 2.Todestag//**Ausw.:** Manfred u.Gerti für +Eltern Otto und Maria Paur
- 31.10.Sa.17'00 Für +Wolfgang zum Namenstag//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Karl Sprung/ Zu Ehren des hl. Judas Thaddäus



Fortsetzung der Messenordnung vom November 2015:



- 1.11.So.13'30 Hochfest Allerheiligen;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Leopold Fiedler u.a.a.S./ Für alle Verstorbenen der Fam.Hochrainer/Maria Valent für +Eltern/Anna Kornell für +Gatten,Vater und alle armen Seelen/Für +Franz Linsbauer 113 und Angehörige/ Fam.Oswald für +Anna und Franz Österreicher und alle Verwandten/Gerhard u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verwandte/Anna Reiss 29 für +Gatten und Eltern und Tante Maria Riedl/Für +Amalia u.Anton Ridky/Fam.Prand-Stritzko für +Eltern/Hedi Mold für +Angehörige und Verwandte und Freunde/Ida Schmutz für +Angehörige/Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Bruder,Großeltern u.a.Verwandten/Fam.Wurz für +Vater, Großeltern, Geschwister und alle armen Seelen/Fam.Pribitzer für+Franz Pribitzer,Eltern u.Verw./ Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer/Für +Erwin Neuwirth,seine Eltern u.Schwiegereltern/Lbgl.für +Gisela Cepin/Leichenbegleiter für +Emmerich Silberbauer
- 2.11.Mo.08'45 Allerseelen, Rosenkranz für alle Verstorbenen**
09'15 Franz u.Martha Schindelböck für +Verwandte u.Freunde//**Ausw.:** Fam.Eidher für +Enkel Patrick,Schwester Hermi,Eltern,Großeltern,Tanten u.Onkeln/Fam.Lindner für +Karl Prand-Stritzko,dessen Eltern u.Bruder/Leichenbegleiter für +Herbert Reiss
- 3.11.Di.17'00 Monika Schulz zur Ehre und zum Dank an die Heiligste Dreifaltigkeit//
Auswärts: Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 6.11.Fr.17'00 Karl Reiß für +Eltern u.a.a.S.//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten und Vater und ganze Verwandtschaft/Monika Schulz um Segen und Heil für alle Notleidenden

Exerzitien im Alltag: „Jesus & ich“

Die dreiwöchigen Exerzitien „Jesus & ich“ beginnen am 29.Oktober (mit einem täglichen Gebetsteil der zu Hause gebetet wird) und schließen am Christkönigssonntag, 22.November, mit der Möglichkeit einer Lebensübergabe an Jesus Christus.

Zum Abschluss der Exerzitien wird Bischof DDr.Klaus Küng am Christkönigsfest um 14 Uhr in Maria Taferl ein Pilgerhochamt feiern.

Informations- und Anmeldefolder (bestehend aus einer Gebetskarte mit einem Jesusbild und einer Anmeldekarte) liegen im Vorraum der Kapelle am Schriftenstand auf. Bitte die abgetrennte Anmeldekarte wieder in der Sakristei abgeben, da aus praktischen Gründen Sammelbestellungen erwünscht sind. Sie erhalten dann in den kommenden Wochen das kostenlose Begleitheft. Eine Anmeldung ist ehebaldigst notwendig, um rechtzeitig die erforderliche Anzahl an Exerzitenheften liefern zu können.

„Exerzitien im Alltag können uns helfen, Jesus neu zu begegnen, ihn näher kennen zu lernen, mit ihm eine lebendige Beziehung aufzubauen oder diese zu vertiefen“, sagt Bischof Klaus Küng zu dem Angebot.

Anhand biblischer Texte und deren geistlicher Auslegung wird die Frage Jesu an seine Apostel gestellt: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Wer ist Jesus? Wer ist Jesus für mich? Welche Konsequenzen ergeben sich dafür für mich, für mein Leben?

In der ersten Woche ist das Thema die Suche des Menschen nach Glück, die hin zu Jesus gelenkt wird. Die zweite Woche steht im Zeichen des Findens, Jesus begegnen als Mensch und als Gott. In der dritten Woche steht die Liebe und die Antwort des Menschen auf den Ruf Jesu im Mittelpunkt.

Für jeden Tag gibt es auf 2 kleinen Seiten eine Lesung, bestehend aus einer Bibelstelle, einer Meditation (umfasst eine geistliche Schriftauslegung und vertiefende Fragen, die zu konkreten Schritten im Leben führen sollen) und ein abschließendes Gebet, welches aus dem reichen Schatz der Gebete Heiliger schöpft.

LÖSUNG DES VORMONATS

Auf der Bühne sind 5 Personen mit je 2 Hunden und 10 Personen mit je einem Hund.

HEUTE: WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Bilden Sie aus den unten stehenden Wortgruppen einen sinnvollen Satz. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, lesen Sie ein Zitat von Meister Eckhart, das wir uns immer zu Herzen nehmen können – und besonders gerade jetzt...

DIEW ICHTI GST ESTU NDE IS TIM MERDI EGE GENW ÄRT IGE DERWI CHTI GST EM ENS CHI STIM MERDE RDER DI RGER AD EGE GEN ÜBE RST EHT DIEW ICHTIGS TE TA TIST IM MER DI ELI EBE

Es war einmal



**Vor dem Gasthaus
Karl Brand-Stritzko
Mitte der 30-er Jahre**

Zur Verfügung ge-
stellt von Norbert
Linsbauer sen.

Sollten Sie ähnliche
Fotos aus der „guten
alten Zeit“ haben und
sie gern veröffentlicht
wissen, dann ist
Reinhard Mayerhofer
0664 73533280 oder
willi@langau.at Ihr
Williansprechpartner.

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

News aus der „Neuen Mittelschule“ in Drosendorf:



Wir begrüßen nach den Ferien und bereits seit einem Monat Schule wieder alle unsere SchülerInnen und wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr!

In der 1.Klasse der Neuen Mittelschule begrüßen wir neu folgende SchülerInnen:

Julian Bauer, Thomas Cerny, Valentin Fritz, Julian Hasslauer, Jakob Sommer und Maria Gruber aus der VS-Drosendorf, Patrick Forster, Manuel Hold, Simon Jäger, Heval Pire, Franz Raab, Annika Brenner, Magdalena Dolezal, Leonie Kainz, Ermona Kodra und Delal Pire aus der VS Geras. Als Klassenvorstand fungiert in dieser Klasse Frau Dipl. Päd. Daniela Andre. In der 3. NMS begrüßen wir Ahmed Kulieh aus Syrien als neuen Schüler.

Zu Schulbeginn begrüßte der Schulleiter Erich Max Meier die Diplompädagoginnen Daniela Andre, Diethilde Bauer, Gertraud Brandtner, Elfriede Meier, Erika Riedl, Karin Schelm, Alexandra Isak und als neuen Kollegen Wilfried-Donatus Fux. Kollege Otmar Strondl aus der VS-Drosendorf unterstützt uns im sportlichen Bereich und Kollege Herbert Schmid aus der NMS Irnfritz im Bereich EDV/Informatik. Wie im Konzept der NMS festgelegt, unterrichten auch heuer wieder Pädagogen aus Bundesschulen im Teamteaching an unserer Schule. So ist Mag. Gerold Kornell (HTL Karlstein) in Mathematik und GZ tätig und Frau Mag. Ingrid Reiss (HAK Horn) unterrichtet Englisch. Die Lehrerkollegin Vilma Nasadilova aus Znaim unterrichtet Tschechisch.

Anlässlich des „Internationalen Tages des Friedens“ am 21. Sept. 2015 rief die UN-Friedensbotschafterin Kinder und Jugendliche aller Kontinente auf, ein Zeichen für ein friedvolles Zusammenleben zu setzen. Auch in Österreich, wo aufgrund der Flüchtlingsströme das Thema hochaktuell ist, haben Jugendliche und Kinder ihrer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verliehen und sich engagiert. Die



Schüler/innen der NMS beteiligten sich mit einer Projektarbeit dazu. Mit einer riesigen selbst gebastelten Friedenstaube verliehen sie ihrem Wunsch nach Frieden Flügel.

Das Theaterfestival „Szene – Bunte Wädhne“ hatte auch heuer wieder ein umfangreiches Angebot. Unsere Schule hat sich für den Musiktheaterbesuch „Der Zauberlehrling“ in Raabs entschieden. Nach intensiver Vorbereitung im Deutschunterricht konnten die SchülerInnen dort die Theateraufführung genießen.

Die Herbstwandertage wurden bereits absolviert. So genossen die SchülerInnen der 1. und der 2. NMS ihren Wandertag bei herrlichem Herbstwetter im Nationalpark Hardegg (Bild). Die 3. und 4. NMS hat sich bei Workshops – den Obst- und Weingarten betreffend – in Krems mit diesbezüglichen Themen auseinandergesetzt.



Danke

Das frisch vermählte Ehepaar Jörg & Aci Lauermann bedankt sich herzlich bei allen alten Langauer Bekannten für ihr zahlreiches Kommen zu unserer Hochzeitsmesse im Stift Geras - auch für alle Glückwunschkarten - und hofft unseren schönen, ruhigen Ort bald wieder einmal zu besuchen!

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit
Elfriede und Rupert Steindl

Danke für die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
Hilde und Alois Dundler L 122

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes Leonhard.
Hildegard, Christian und Schwester Florentina Mittag

Wir möchten uns sehr herzlich für die zahlreichen Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes Jonas bedanken.

Sandra Lehninger und Benjamin Schmutz

Danke für die Glückwünsche zum 60. Geburtstag

Danke für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag.

Danke für die Glückwünsche zum 85. Geburtstag.

Danke für die Glückwünsche zum 75. Geburtstag.

Danke für die Glückwünsche zum 65. Geburtstag

Karl Wustinger

Hermine Kühlmayer

Hermine Frank

Rosa Schmalzbauer

Gerhard Reiß

Besten Dank für die Anteilnahme am Ableben von Frau Herta Neuwirth.

Familien Harant, Matzinger, Pfitzner

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme sowie die Kranzspenden am Begräbnis unserer Mutter Hermine Kremser.

Rupert Kremser und Helga Miksu samt Familien

Mit einem Gedicht von Gerhard möchten wir uns gerne für die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis bedanken!

***Auf der anderen Seite geht es weiter,
manchmal traurig, dann wieder heiter.
Doch eines möcht` ich nicht,
dass zu Ende ist die G`schicht.***

***Es gibt so vieles zu erzählen,
manchmal kann man direkt wählen.
Ich danke dir, oh Herr dafür –
Es gibt kein Ende, glaub es mir!***

Danke, dass so viele diesen letzten Weg mit uns gegangen sind!

Renate Hess, Jürgen, Gernot, Rainer und Sandra

+ für die Langauer von der Landjugend (LJ)

Erntekrone:

Ein herzliches Dankeschön an die Familien Kurzreiter, Prand, Steindl und Kaiblinger, die uns das Getreide für unsere Erntedankkrone zur Verfügung gestellt haben, sowie bei Clara Prand-Stritzko samt Familie und der Firma Blei, die uns jedes Jahr die Erntekörbchen füllen.
Landjugend Langau

+ Für Andreas Riffer, Günther Resel und Walter Riedl für die Überlassung ihres Dampfreinigungsgerätes an die Tischtennisgilde Langau zur Reinigung der Tische und anderer Utensilien. Danke!

Robert
Schöbinger für die Tischtennisgilde

Ein +++Plus an Frau Martha Resel für ihre jahrzehntelange Kellnerdienste für diverse Vereine bei diversen Veranstaltungen. Genieße die Kellner-Pension!!
DANKE im Namen aller Vereine.



Besten Dank für die finanzielle Unterstützung nachfolgenden Spendern:

Melanie und Erich **Pfitzner**

Rudolf **Sklenka**

Heribert **Kühlmayer** L 94

Helmuth **Traxler**

Ing. Herwig **Schöchtner**/Drosendorf

Manfred **Paur**

Waltraud **Neuwirth** L 191

Erwin **Sachs**/Wien

Herbert **Steinböck**

Anna **Schimani** L 88

Doris und Karl **Schober**

Margit und Erich **Henschling**

Gertrude **Riedmayr**/Kottaun

Harald **Willinger** L 352

Robert **Zuber**

Erwin und Rosa **Mittag**

Hilde und Alois **Dundler** L 122

Dr. Helga **Mühlöcker**

Erich **Glaser**/Geras

Kaufmann/Retz

Barbara **Hager**/Eggenburg

Aloisia **Resch**/Weitersfeld

Theresia **Graf**/Mondsee

Johann **Hochrainer**

Franz **Kornell**

Erika **Riffer** L 275

Hilde und Christian **Mittag**

Erwin **Wohl**

Christian **Kollmann** L 242

Karl **Kollmann** I 242

Otto **Fischer** L 1

Elfriede und Leopold **Ensfelder** H 7

Stefanie und Gregor **Hecht**

Christine und Wolfgang **Hawlik**/Wien

Roswitha und Franz **Dietrich**

Ernst **Reiss**/Oberhöflein 54

Helga und Karl **Wustinger** L 283

Ilse **Riedl** L 30

Harald **Koch**/Horn

Jutta und Alfred **Harant**

Edeltraud **Fritz**/Oberhöflein 28

Ernst **Mayer**/Gänsersdorf

Helga und Ernst **Prand** L 212

Fam. **Steindl** L 146

Hermine **Frank** L 224

Rosa **Schmalzbauer**

Der ältere Sohn der Familie Kolia, Ibrahim, besucht eine Integrationsklasse der HAK Horn und will dort seine in Syrien begonnene Matura abschließen. Tochter Batoul besucht ebenfalls die HAK Horn. Sohn Ahmad besucht die Neue Mittelschule Drosendorf und Sohn Yousef die Volksschule Geras-Langau. Mutter Iman ALI nimmt gemeinsam mit Landsleuten aus Geras und Drosendorf an einem AMS-Deutschkurs in Horn teil.

Großer Dank den vielen nicht genannten (anonymen) SpenderInnen! Herzlichen Dank auch der Familie Freundorfer, die den Hund „Maxi“ von Frau Hochrainer liebevoll versorgt!

Einige Möglichkeiten für „Zeitspenden“:

Mit den Flüchtlingen Deutsch lernen ... sporteln, singen und musizieren ... Ausflüge machen ... gemeinsam kochen (aus einer Wiener Broschüre)


Da u. a. kommende Woche im Haus Franz Neunteufl junior 106 auch eine Flüchtlingsfamilie (Eltern, 3 Kinder mit 3, 7, 9 Jahren) einziehen wird, ersuchen wir Sie weiter höflich um Spenden für unser Flüchtlingsprojekt unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE. Herzlichen Dank allen SpenderInnen und Gastgebern! Ein Dankeschön auch der Familie DI Franz Neunteufl jun!

Wir würden uns freuen, wenn noch weitere HelferInnen uns bei der Betreuung unterstützen.

Wahrscheinlich wird für die neue Familie auch Bekleidung(Winter-) und Schuhe gebraucht, auch Spielsachen für die Kinder. Möglicherweise auch (gebrauchte) Küchengeräte wie Kühl- und Gefrierschrank oder -truhe, ev. auch eine Waschmaschine. Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443 oder Annemarie Reiß, Langau 259a, Tel. (02912) 468

Vielen herzlichen Dank!

willkommen!
MENSCH!
in Langau



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**IHR GRAWE
KUNDENBERATER-TEAM:**

TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing
www.grawe.at

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

... The Best Gabi Linsbauer.... ein 1.000 faches hoch von uns allen... Gabi wir lieben dich...



DIR SCHNUGGL

WARUM,
JETZT NOCH,
EIN GEDICHT
DIR
SCHREIBEN?
WARUM,
NICHT
ENTGÜLTIG ,
JETZT HIER...
SCHWEIGEN?
MANCHMAL
MUSS MAN
ABSCHIED
NEHMEN, SEI
ES AUCH MIT
GANZ VIEL
TRÄNEN. NUN
IST HIER DER

TAG GEKOMMEN, DIE GEMEINSAMEN STUNDEN, SIND ZERONNEN. WIR BLICKEN ZURÜCK, AUF EINE ERFOLGREICHE ZEIT, DIE VERGANGEN IST, MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT. VERMISSEN WERDEN WIR DICH SEHR, DEINE LIEBE UND NOCH VIEL MEHR. EIN GUTES TEAM WAREN WIR VIELE JAHRE UND KAMEN UNS SELTEN IN DIE HAARE. ERFOLGREICH HABEN WIR VIELE PROBLEME GELÖST, ABER OHNE DICH, SIND WIR DEMNÄCHST. MACH ES GUT UND VERGISS UNS NICHT KOMPLETT, EINE SUPER CHEFIN GEHT HEUTE UND WAR IMMER NETT. UNSER BERUFLICHER WEG TRENNT SICH JETZT UND HIER, LIEBE GABI, HEUTE SCHLIEßT SICH NE TÜR. WIR BLICKEN ZURÜCK AUF EINE ERFOLGREICHE ZEIT UND DOCH IST SIE NICHT VORBEI. MIT KÖPFCHEN UND HERZ HAST DU UNS GELEITET UND WIR HABEN GERNE BEI DIE GEARBEITET. DENKE GERNE AN UNS ZURÜCK, LIEBE GABI, VON UNS VIEL GLÜCK. EINEN GUTEN START, WÜNSCHEN WIR IN DEINEN NEUEN ARBEITSPART. DU WARST DER FELS IN DER BRANDUNG, IN DEINEM JOB- UNTER DEINER FÜHRUNG LIEF ALLES TOP. WIR WOLLEN DIR SAGEN DU FEHLST UNS SEHR, SO OHNE DICH DAS FÄLLT UNS SCHWER. SO IST DES LEBENS LAUF NUN MAL, EINE GUTE CHEFIN WARST DU ALLEMAL. EIN ANDERER ORT DIR NUN HIER WINKT, HIER IN LANGAU HAST DU DICH AUSGEKLINGT. LIEBE GABI, EIN NEUES PROJEKT, HAST DU JETZT FÜR DICH ENTDECKT. WIR DANKEN DIR FÜR DIE MOTIVATION MIT DIR ERREICHTEN WIR VIELES SCHON. WIR VERABSCHIEDEN UNS... **UND REICHEN DIE HAND... FÜR EINEN GUTEN START IM NEUEN „LAND“...** ALLES GUTE UND EINE ERFOLGREICHE ZEIT, FÜR DIE BESTE CHEFIN... WEIT UND BREIT!!!

„Das Kipteam“

Heute schon
geträumt?
Jetzt Startkapital
aufbauen!

start bausparen

14.9. bis 16.10.2015:
Die **start:** Bausparwochen.

Jetzt
Bauspar-
geschenk
wählen!

Erhältlich an Ihrer
VOLKSBANK



Veranstaltungen beim Nachbarn – Oktober 2015

Fr 09. 10., 20 Uhr **Jazzclub Drosendorf** „Vienna Hot Dixies“

„Alles ist drin – wir dixxen den Swing“ lautet das Motto. Die charmanten Gesangspassagen und der originelle Sound finden schnell die Ohren und Herzen des Publikums.

www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 18. 10. 16 Uhr **Stift Geras/Marmorsaal**
Konzert „Rendezvous mit Fräulein Klarinette“
Simon Reitmaier (Klarinette), Bernhard Gittler (Violoncello), Kanako Yoshikane (Klavier) –

www.gerasklingt.at

Fr 18. 10. 20 Uhr **Kunst & Kultur Seminarhotel Geras** „KONZERT SAITENZAUBER“
mit **Peter Ratzenbeck** - www.akademie-geras.at

Sa/So 17./ 18. 10., 10 Uhr Galerie KULTUR.Punkt **HARDEGG/Hauptplatz**

„NÖ-Tage der offenen Ateliers“ – Ausstellung

So 25. 10., 15 Uhr „Finissage mit Tagebuchtag – Lesung“ – www.kulturpunkt-hardegg.com

So 25. 10., 16 Uhr **Filmclub Drosendorf** „Unter Uns“ Ein kulturelles filmisches Erlebnis in den

Kellern von Drosendorf, mit Kulinarik, historische Geschichten, DJ-Musik uvm.

So 25. 10., 10-12 Uhr **Rathaus Weitersfeld**
„Regionales Frühstück im Biblio-Dreieck“

Mo 26. 10., 14 Uhr **Nationalpark Thayatal**
„Nationalparkwandertag“ Treffpunkt Nationalparkhaus, Dauer ca. 3,5 Std.
Anmeldung und Info: www.np-thayatal.at

Sa 31. 10., 20 Uhr **Filmclub Drosendorf**
„Meine Woche mit Marilyn“

Schloss Riegersburg / Burg Hardegg geöffnet
täglich 9-17 Uhr, Sonderausstellung im Schloss:
„Einfach fantastisch“
www.riegersburg-hardegg.com

Znojmo Dum umení / Znaim Haus der Künste –
Masarykovo nám. (Masarykplatz) 11
Ausstellung: „Architektur und Wein in Mitteleuropa“
– Sehr sehenswert!

Geöffnet Di-Sa 9-11.30, 12-17 Uhr, bis 21. Nov. 2015, deutschsprach. Ausstellungskatalog!
Info: www.znojmuze.cz, auch bei Fritz Prand Tel. 443

Gedicht

Einkehr

von Ludwig Uhland

Bei einem Wirte wundermild,
da war ich jüngst zu Gaste.
Ein gold'ner Apfel war sein Schild
an einem langen Aste.

Es war der gute Apfelbaum,
bei dem ich eingekehret.
Mit süßer Kost und frischem Schaum
hat er mich wohl genähret.

Es kamen in sein grünes Haus
viel leichtbeschwingte Gäste.
Sie sprangen frei und hielten Schmaus
und sangen auf das Beste.

Ich fand ein Bett in süßer Ruh
auf weichen, grünen Matten.
Der Wirt, er deckte selbst mich zu
mit seinem kühlen Schatten.

Nun fragt' ich nach der Schuldigkeit.
Da schüttelt' er den Wipfel.
Gesegnet sei er allezeit
von der Wurzel bis zum Gipfel.

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

„Ich bin dankbar“

„Als wir diesen Abend geplant haben, haben wir noch nicht gewusst, welche Brisanz dieses Thema jetzt hat – wir haben aber auch noch nicht gewusst, wie offen die Zivilgesellschaft in Österreich für die Aufnahme von Flüchtlingen ist.“

Mella Waldstein in ihrer Eröffnungsrede über aktuelle Entwicklungen in der Flüchtlingsthematik und die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung in Geras, Drosendorf und Langau

„Seit Ihr da seid, ist unser Leben spannender, aufregender und farbiger geworden.“

Ulrike Kirchwegger über die Bereicherung, die die syrischen Gäste in den Gemeinden darstellen

„Ich bin sehr dankbar dafür, wie wir hier in Drosendorf aufgenommen wurden.“

Neo-Drosendorfer Fakhri

Abend der Solidarität

Miteinander | Bei Treffen konnte man syrische Familien, die in Geras, Langau und Drosendorf untergebracht sind, kennenlernen.

Von **Thomas Weikertschläger**

DROSENDORF | Während sich die Politik von Ungarn über Österreich bis auf EU-Ebene weiterhin nicht auf eine gemeinsame und sinnvolle Flüchtlingspolitik einigen kann, zeigen Gruppen engagierter Ehrenamtlicher in vielen Gemeinden Österreichs vor, wie Flüchtlingshilfe und Integration in der Realität aussehen können. So werden auch im Norden des Bezirks Horn in den Gemeinden Geras, Langau und Drosendorf – die NÖN berichtete – einige Familien aus Syrien untergebracht. Nun veranstaltete ein Team rund um Mella Waldstein, Sabine und

Wolfgang Müller-Funk einen Solidaritätsabend im Gasthaus Failler, der helfen sollte, Akzeptanz und Verständnis zwischen den syrischen Familien und „Einheimischen“ zu vertiefen.

Dass das Interesse am gegenseitigen Kennenlernen groß war, zeigte sich schon an der Tatsache, dass der Kinosaal im Gasthaus Failler aus allen Nähten platzte und Sessel eingeschoben werden mussten. Als es dann losging, verlasen Wolfgang Müller-Funk und die geflüchtete Abeer eine Erklärung, in der die Tradition Österreichs in der Flüchtlingshilfe (Ungarnkrise 1956, Prager Frühling 1968, Fall des Eisernen Vor-

hangs 1989, Jugoslawienkrise in den 90ern) angesprochen wurde. „Österreich hat die Genfer Konvention unterzeichnet. Es ist zur Hilfe von Asylsuchenden und Flüchtlingsaufnahme rechtlich und vertraglich verpflichtet“, hieß es ebenso.

Flüchtlinge zeigten ihre Dankbarkeit

Dass die Ehrenamtlichen in den Gemeinden keine Verträge oder Verpflichtungen brauchen, um zu helfen, kam in vielen weiteren Wortmeldungen zum Ausdruck. „Ich bin Fadi. Ich bin ein Geraser“, meinte etwa ein Familienvater, der in den wenigen Wochen in Geras dank eines Kurses erste Deutschkenntnisse gesammelt hat. Ein anderer Familienvater brachte nicht nur mit seinem „Drosendorf-Leiber!“ seine Dankbarkeit für die Aufnahme zum Ausdruck.

Edin und Amra Karadza, die in den 90ern (Jugoslawien-Krise) als Flüchtlinge nach Zissersdorf kamen, appellierten an die Bevölkerung, den Flüchtlingen heute die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen, wie ihnen damals. Mit einem syrisch-waldviertlerischen Buffet, einer Filmvorführung, einer Lesung von Polit-Autor Alfred Komarek, anregenden Gesprächen und viel Musik wurde der gelungene Abend abgerundet.

Interessiert verfolgten syrische und Waldviertler Gäste den Solidaritätsabend in Drosendorf.



...eine zweite Flüchtlingsfamilie geholt?



Roland Deyssig, Regionalmanager, Drosendorf

NÖN: Sie engagieren sich gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen in Drosendorf für Flüchtlinge. Warum haben Sie nun eine zweite Flüchtlingsfamilie nach Drosendorf geholt?

Roland Deyssig: Ich war gemeinsam mit Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger im Flüchtlingslager Traiskirchen, um die Familie abzuholen. Wenn man dieses menschenunwürdige Chaos und die Zustände dort hautnah erlebt, schämt man sich. Darum bin ich glücklich, dass wir dank zahlreicher Hilfe in Drosendorf eine Wohnung für die Unterbringung dieser Familie adaptieren konnten.

Was sind für die ehrenamtlichen Helfer die zentralen Herausforderungen?

Deyssig: Zentrale Herausforderungen der ehrenamtlichen Betreuer – auch in ähnlichen Projekten in Langau oder Geras – sind die umfangreichen Behördenwege, zu denen die Flüchtlinge transportiert werden müssen. Damit verbunden ist die lange Dauer der Bearbeitung von Anträgen in Verbindung damit, dass die Flüchtlinge erst nach Bearbeitung Geld bekommen. Für die Flüchtlinge in Drosendorf hat das zwei Monate gedauert. In dieser Zeit haben Ehrenamtliche Essen und Versorgung dieser Menschen finanziert.

Sie sprechen Langau und Geras an – gibt es Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Projekten?

Deyssig: Ja, etwa bei einem Deutschkurs, den ich für sehr wichtig halte. Hier engagiert sich der ehemalige Langauer Volksschul-Direktor Reinhard Mayerhofer, der seit zwei Monaten unentgeltlich einen Deutschkurs für die Flüchtlinge abhält (mehr dazu: Seite 29).



Dolmetsch Basem Khalil (links) übersetzte die Dankesworte, die Familienvater Fakhri mit Sohn Nedim im Namen der in Drosendorf untergebrachten Flüchtlinge an die Zuhörer richtete. **Fotos: Thomas Weikertschläger**



Polit-Autor Alfred Komarek stellte sich mit einer Lesung in den Dienst der guten Sache.



„Ich bin Fadi. Ich wohne in Geras.“ Mit diesen Worten begrüßte ein Flüchtling die Gäste.

Blühende Gemeinde

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK!**
(infolge der Vielzahl
an berichtenswerten
Veranstaltungen und
Ereignissen in den
letzten Wochen)!
Mehr im nächsten
WILLI!

3. Platz | Beim Landesbewerb „Blühendes Niederösterreich“ erreichte Langau einmal mehr einen Platz auf dem „Stockler“.

Von Rupert Kornell

LANGAU | „Ohne den unermüdlchen persönlichen Einsatz vieler Freiwilliger wäre dieser Erfolg nicht denkbar“, freut sich Bürgermeister Franz Linsbauer über den 3. Platz beim Landesbewerb (und den ersten im Waldviertel) um den schönsten

Blumenschmuck hinter Biberbach im Mostviertel und Gaultsch im Weinviertel und dankt allen Helfern. „Viele gute Seelen nehmen sich der Pflege der Blumeninseln vor ihrem Haus an und machen daraus jene Schmuckstücke, die den Preisgewinn ermöglicht haben. Das ist wieder einmal ein sehr

schönes Beispiel, wie in unserer Gemeinde durch das Zusammenarbeiten vieler fleißiger Hände ein guter Erfolg erzielt werden kann.“

Durch die extreme Trockenheit im Sommer waren die Hobbygärtner heuer besonders gefordert. Umso mehr freute sich Landesrat Stephan Pernkopf, dass 77 Gemeinden für die Aktion „Blühendes Niederösterreich“ der Landwirtschaftskammer eingereicht haben. „Seit 1969 nehmen die Gemeinden gern an diesem Wettbewerb teil. Sie pflegen mit viel Liebe und Einsatz der gesamten Ortsbevölkerung das Aussehen ihrer Dörfer und prägen mit ihren Blumengrüßen das Gesicht unserer lebenswerten Heimat.“

LK-Vize Otto Auer betonte: „Bei dieser Aktion machen nicht nur Tourismusgemeinden mit, die schöne Ortschaften als Verkaufargument brauchen, sondern genauso Orte abseits der Tourismuspfade. Dadurch wird die Lebensqualität aller Bürger im ländlichen Raum gestärkt, der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung gefördert.“



Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Otto Auer, Landesrat Stephan Pernkopf (v.r.), Johannes Käfer als Obmann der Gärtnervereinigung NÖ (hinten links) und Wirtschaftskammer-Vize Josef Breiter (l.) überreichen der Langauer Delegation mit Martha Resel, Irmgard Urban, Gertrude Neunteuf, Gisela Prand, Bürgermeister Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (von links) die Auszeichnung für den dritten Platz im Landesbewerb und den zuvor errungenen ersten Platz im Waldviertel bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“. Foto: LK NÖ/Erich Marschik

Langau verliert seinen Dorfwirt

Wirtshaus schließt | Gasthaus Appeltauer beendet mit Ende September seinen Betrieb.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Seit wann es das Gasthaus gibt, ist nicht genau bekannt, jedenfalls schon seit 1920. Denn damals wurde die heute noch vorhandene Wandvertäfelung mit eingebauten Innenfensterläden gemacht. Möglicherweise prangt auch seit damals über der Eingangstür ein Schild mit der Mahnung: „Das Trinken lernt der Mensch zuerst, viel später erst das Essen. Drum soll der Mensch aus Dankbarkeit das Trinken nicht vergessen!“

Bekannt sind die Namen der Gastwirte Brand und Cerny. Den älteren Dorfbewohnern ist

auch Gastwirt Johann Riffer ein Begriff, der hier auch eine Fleischhauerei betrieb. Später pachteten Köchin Maria und Fleischhauer Franz Weigl das Lokal. Ihre Tochter Maria Firmann lebt heute noch hier. Das Gasthaus wurde dann von Johann Brand betrieben, die Fleischhauerei von Johann Schuh. Gekauft hat es 1960 der gelernte Bäcker Willi Appeltauer. Er führte bis 1977 das Haus, in dem vom 1961 bis 1985 eine Kegelbahn gerne besucht wurde. 1977 übernahm Sohn Herbert Appeltauer den Betrieb und richtete zusätzlich zur Gaststube, dem Extrazimmer und dem Saal auch ein Stüberl ein, das bis



Herbert und Renate Appeltauer (von links) schließen Ende dieses Monats ihr Gasthaus in Langau. Josef Dundler, Johann Deim und Otto Bruhs (von rechts) zählen zu den Gästen, die gerne an den Vormittagen zu einem Gespräch bei einem oder zwei Getränken vorbeikommen. Foto: Robert Schmutz

1990 mit einem Wurlitzer bestückt war. Ende des Monats schließt er nun die Pforten.

Das Gasthaus war beliebter Treffpunkt für Jäger und Vereinslokal des Kameradschaftsbundes. Auch das Zimmergewehrschießen und der Schuppenheilige gehörten zur Lang-

auer Tradition. Der Schuppen-diente in der Zeit der Pferdewagen als Einstellort, wo die Pferde Futter und Wasser bekamen.

Wie bei allen guten Gepflogenheiten wird besonders den Stammgästen der Treffpunkt für ein Gespräch bei einem Getränk oder einem Kartenspiel fehlen.

Das Team von „Essen auf Rädern“ liefert ab 1. Dezember auch in der Pfarre Langau Essen aus dem Weitersfelder Gemeindegasthaus aus. Rudolf Kurz blickt bereits auf langjährige Erfahrung als Koch für Essen auf Rädern zurück.
Foto: Nowak



Leonhard Mittag, geboren am 14. 9., mit Mutter Hildegard Vogl-Mittag, Langau

Essen sind gesichert

Gerüchte ausgeräumt | Ab 1. Dezember erhalten Kunden von „Essen auf Rädern“ in der Pfarre Langau Mahlzeiten aus Weitersfelder Gasthaus.

Von Thomas Weikertschläger

LANGAU | Gute Nachrichten gibt es für die Bezieher von „Essen auf Rädern“ in der Pfarre Langau. Organisatorin Irmgard Urban dementiert Gerüchte, wonach künftig über die Pfarre Langau nicht mehr täglich frisch gekochtes Essen zu beziehen sei. „Das entspricht nicht der Wahrheit“, so Urban.

Zwar könne man ab 1. Dezember nicht mehr von der Firma Barta aus Horn beliefert werden, mit dem Gasthaus Robert Kurz aus Weitersfeld konnte aber ein neuer Essenslieferant gefunden werden. „Und zwar einer, der bereits seit 26 Jahren das Gebiet um Pulkau zur vollen Zufriedenheit der Kunden von „Essen auf Rädern“ versorgt“, so Urban. Für die Essensbezieher ergeben sich daher kei-

ne Veränderungen. „Wir sind bemüht wie schon seit 25 Jahren, in ehrenamtlicher Arbeit unsere Kunden mit gesundem Essen aus der Region zu beliefern“, so Urban weiter. Und auch die Essens-Lieferanten sind

„regional“, sind die meisten von ihnen doch Senioren aus der Gemeinde Weitersfeld.

Glücklich über die Lösung zeigte sich auch der Langauer Pfarrer Andreas Brandtner. Er meint: „Ich bin über diese Lö-

sung sehr froh. Die Aufgabe bleibt in guten Händen. Wichtig ist auch, dass wir das Essen weiterhin von einem Lieferanten aus der Region beziehen können.“



LANGAU | Im Jahr ihres 75. Geburtstages trafen einander die Schüler der Volksschule Langau des Geburtsjahrganges 1940. Bürgermeister Franz Linsbauer (3. v. r.) führte die ehemaligen Schüler mit ihren Lebenspartnern durch das Schulgebäude und mit dem Bummelzug durch ihren einstigen Schulort.
Foto: Robert Schmutz



LANGAU | Die Landjugend Langau veranstaltete heuer erstmals einen „Tag der Landjugend“. Am Vormittag wurde auf dem Schießplatz des Ortes dank der Unterstützung der Schützengilde Langau mit Walter Anderlik mit Kleinkaliberwaffen geschossen, am Nachmittag wurde in der Freizeithalle der Gemeinde Volleyball gespielt. Einen gemütlichen Ausklang des Tages gab es dann mit einer Grillerei am Abend.
Foto: Landjugend Langau



Die Fagottistin Anna Messmann aus Langau (Zweite von links) durfte als einzige Niederösterreicherin drei Tage lang am Förderworkshop der Wiener Philharmoniker in Salzburg teilnehmen. *Fotos: privat*



Über Gastgeschenke und Urkunden durch Rainer Forster, Rainer Huss (von rechts), Manfred Kreuzer und Burghard Reiss freuten sich die Stabführerinnen der beiden Top-Kapellen Barbara Bauer und Brigitte Pithan (von links).

Philharmonikerin in Langauer Tracht

Besondere Ehre | Die Langauerin Anna Messmann nahm an einem Workshop mit den Wienern Philharmonikern in Salzburg teil.

Von Robert Schmutz

LANGAU, SALZBURG | Ein besonderes Erlebnis hatte die 16-jährige Langauerin Anna Messmann. Sie durfte an einem Workshop der Wiener Philharmoniker in Salzburg teilnehmen – und mit dem wohl bekanntesten Orchester der Welt spielen.

Bereits das 10. Mal fand im Rahmen der Salzburger Festspiele das Projekt „Die Wiener Philharmoniker fördern junge Talente“ statt. Neben Oberösterreichern und Salzburgern war Messmann die einzige Teilnehmerin aus Niederösterreich. Es wurden fünf Fagottisten gesucht, die dieses Instrument förderwürdig beherrschen. Und da kam man wegen der Empfehlung des NÖ-Landeskapellmeisters Manfred Sternberger auf Messmann – Mitglied der Musikkapelle Langau und Schülerin der Musikschule Thayatal. Sie wurde angerufen, ob sie mitmachen wolle – sie ließ sich nicht zwei Mal bitten. Mit dem

Zug ging es nach Salzburg, wo sie drei Tage genießen und viel Erfahrung sammeln konnte. Es wurden etwa Stücke von Strauß, Fucik und Leoncavallo erarbeitet. Den Abschluss bildete ein Konzert in der Felsenreitschule mit über 70 jungen Musikern. Das hat sich auch Mama Lisi, die in Langau die Filiale der Musikschule Thayatal leitet, angehört und ihr Nachwuchstalent mit nach Hause genommen.

„Mein Berufswunsch? Berufsmusikerin!“

Vom Fagott war Messmann schon als Kind, als sie es bei einem Klassenabend hörte, begeistert. Davor lernte sie ab dem 6. Lebensjahr bei Christoph Reiss Blockflöte, ab dem 7. Lebensjahr bei Matthias Gold Klarinette und ab dem 10. Lebensjahr bei Monika Celoud Fagott.

Neben der Musik ist Anna noch Mitglied in der Langauer Faschingsgilde, weiteres Hobby ist der Reitsport. Seit zwei Jah-

ren besucht sie in der Höheren Technischen Lehranstalt in Karlstein den Zweig Mechatronik, der nach fünf Jahren mit der Matura abschließt. Sie hat vor, einmal Berufsmusikerin zu werden: „Ich arbeite darauf hin. Wenn etwas daraus wird, würde ich mich sehr freuen!“



Anna Messmann musizierte in der Tracht der Musikkapelle Langau im „Philharmoniker-Nachwuchs“.

Alle Ergebnisse

○ Stufe C:

Jugendkapelle Raabs an der Thaya (75/Ausgezeichneter Erfolg); Grenzlandmusikverein Zissersdorf (71 Punkte/Sehr guter Erfolg)

○ Stufe D:

Stadtkapelle Groß Siegharts (84,5/ Ausgezeichneter Erfolg); Stadtmusikkapelle Horn (83,5/ Ausgezeichneter Erfolg)

○ Stufe E:

Stadtkapelle Raabs an der Thaya (98/Ausgezeichneter Erfolg); Musikkapelle Vitis (97/Ausgezeichneter Erfolg); Bürgermusikkapelle Gars, Jugendkapelle Weitersfeld (jeweils 94,5/Ausgezeichneter Erfolg); Musikverein Langau, Trachtenkapelle Dobersberg (jeweils 92,5/Ausgezeichneter Erfolg); Musikverein Pernegg (92/Ausgezeichneter Erfolg); Blasmusik Windigsteig (91,5/Sehr guter Erfolg); Priv. unif. Bürgerkorps Eggenburg, Musikkapelle „Seebachbäum“ Aigen (je 90,5/Sehr guter Erfolg); Musikkapelle Imfritz (88,5/Sehr guter Erfolg)

○ Gastkapellen:

Dorfmusik Hadres (E/95,5); Grenzlandkapelle Hardegg (E/94,5); Musikkapelle Obermarkersdorf (E/93,5), Trachtenkapelle Theras (E/93) – alle „Ausgezeichneter Erfolg“; Musikverein Röschitz (E/90/Sehr guter Erfolg); Trachtenkapelle Pulkau (D/82,5); Musikverein Groß Haselbach (D/82); Musikverein Scheideldorf (D/80) – alle „Sehr guter Erfolg“



Die Jubiläumsspende in Geras

Bei der Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus Geras spendeten 83 Freiwillige Blut, darunter die Jubiläumsspende:

120.: Spende: Erich Reiss, Langau; 110.: Walter Deuschlinger, Wien; 100.: Michael Steflícek, Geras; 90.: Helmut Wydra, Weitersfeld; 85.: Kurt Wagner, Goggitsch; 70.: Norbert Nagl, Geras; 55.: Herbert Gundinger, Walkenstein; Johannes Draht, Geras; 45.: Christian Gwirtner, Theras; Martina Lasar, Hesselndorf; 40.: Horst Högenauer, Zissersdorf; 30.: Michaela Toifl, Wien; Gerhard Zachauer, Langau; 20.: Eva Rotter, Geras; 10.: Herbert Stöger, Goggitsch.
Erstspender waren: Gabriele Krichbaumer, Krems; Rita Glaser, Geras; Daniela Frischauf, Felling; Paula Jäger, Sieghartsreith; Sandra Breit, Drosendorf Stadt; Antonia Hofbauer, Wien.



LANGAU | Die Enkelkinder des Hobbygärtners Franz Pannagl (links) aus Langau, Sophie und Alexander Pannagl, hatten alle Mühe, die riesigen Zucchini, die 2,40 kg bzw. 2,70 kg wogen, für das Erinnerungsfoto zu halten. Beim Verzehr dieser Kürbisart, die als Salat zubereitet wurde, haben sie sich dann gewiss um vieles leichter getan.

Foto: Robert Schmutz

VIFZACK!
AKTION
DER
NON!

Großes Orgelinteresse

Zwei Gruppen bei Workshop | Die Organisten Peter Planyavsky und Robert Kovacs unterrichteten Organisten aus ganz Österreich.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Bereits zum fünften Mal trafen heuer einander zahlreiche Orgelspieler von Kärnten bis ins Waldviertel zu einem Orgelworkshop mit und ohne Orgelbuch im Waldviertel.

Das Interesse der Messemusiker war derart groß, dass zwei Gruppen über mehrere Tage hinweg ihr liturgisches Orgel-

spiel im Begleiten und Führen des Volksgesanges bei kompetenten Lehrern verbessern konnten.

Die Teilnehmer spielten nach Anleitung von Peter Planyavsky und Robert Kovacs selbst, hatten alle ausreichend Gelegenheit zur Übung. Dabei hat der Workshop wie auch alle bisherigen – in den vergangenen Jahren auch teilweise im Stift Geras

– keine diözesanen Mittel aus dem Kirchenbeitrag verwendet.

Den Abschluss bildete am letzten Augustsonntag eine Orgelmesse mit Kurt Kren aus Pulkau als Kantor. Peter Planyavsky spielte seine eigene Komposition, das Gloria GI 725, und erläuterte anstelle einer Predigt seine Komposition und die Bedeutung des Gloria in der Mes seliturgie generell.



Sophie Lehninger, Langau, 2. Kl., NMS Drosendorf-Zissersdorf



Professor Peter Planyavsky (Dritter von links) unterrichtete beim Orgelspiel-Workshop in der Pfarrkirche Langau die Teilnehmer Elsa Ehrlich, Hilde Freymann, Christian Hopf, Sandra Lechner, Martin Kaltenbrunner, Norbert Offenberger, Hermann Schachner, Johannes Kuntner, Ludger Müller und Franz Hirner (von links).
Fotos: Robert Schmutz



Bürgermeister Franz Linsbauer (links) freute sich, dass in der Pfarrkirche Langau wieder ein Orgelworkshop stattfand. Hier die Gruppe mit Robert Kovacs (Dritter von links) und Heike Etzestorfer, Martina Ostovits, Günther Kühlmayer, Ludger Müller, Gerda Hofer, Johann Schütz, Andreas Gremel, Susanne Oster, Waltraud Alexander und Karl Fuchs.

NÖN -RÜCKBLICK!



Gemeinderat Erich Prand-Stritzko und Landesrat Stephan Pernkopf überzeugeten sich vom Erfolg des „eCar-Sharing“-Projekts in Langau. Bisher haben die Teilnehmer 4.500km zurückgelegt.

Foto: Michael Kostiha



LANGAU | Das Team um Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (Dritte von rechts) freut sich über den 1. Platz im Waldviertel bei der Blumenschmuckaktion. Helfer bei der Pflege der Blumeninseln: Eleonore Kühlmayer, Gertrude Neunteufl, Helga Riedl, Helmut Reiß-Wurst, Frieda Fischer, Christa Riedl und Gertraud Nowotny (v.l.).

Foto: Robert Schmutz

E-Car wird gut genutzt

Erste Bilanz | Nach zwei Monaten zeigt Projekt „eCar-Sharing“ in Langau sein Potenzial auf.

LANGAU | Das „eCar-Sharing“-Projekt „Freizeit-Blitz“ der Marktgemeinde Langau wurde nun im Rahmen einer Veranstaltung von Energiebeauftragtem Erich Prand-Stritzko vorgestellt. Unter den interessierten Gästen befand sich neben vielen Gemeindebürgern auch Landesrat Stephan Pernkopf.

In den ersten beiden Monaten des Betriebes haben die Nutzer

des Elektroautos bereits über 4.500 km zurückgelegt und dabei 500 Kilogramm CO² und zusätzlich 300 Liter Benzin eingespart.

„Das innovative Modell ist somit ein ökologischer Beitrag und zusätzlich eine finanzielle Entlastung für die Nutzer. Gratulation an die Marktgemeinde Langau zum innovativen Projekt“, meinte Pernkopf.



Die Ergebnisse

○ Damen:

Karabiner 100m: 1. Maria Engelbrecht, Grafenberg (45/42), 2. Tanja Wiener, Krems (41/31), 3. Nicole Donner, Mallersbach (39)

Große Kugel 100m: 1. Maria Engelbrecht (55/52), 2. Nicole Donner (53), 3. Tanja Wiener (49/49)

Faustfeuerwaffe 25m: 1. Tanja Wiener (44/43), 2. Meri Knoll, St. Pölten (38/27), 3. Maria Engelbrecht (20)

○ Herren:

Faustfeuerwaffe 9m: 1. Kurt Josifek, Dainzendorf (48/48), 2. Gerald Embacher, Eggenburg (48/15), 3. Thomas Schober, Retz (44/40)

Faustfeuerwaffe 25m: 1. Franz Landstetter, Oberbierbaum bei Zwentendorf (47/45), 2. Robert Engelbrecht, Grafenberg (46/43)

Kleinkaliber 50m: 1. Alex Gold, Weitersfeld (59/57), und Manuel Wallig, Retz (59/57), 3. Walter Anderlik, Langau (59/55)

Große Kugel 100m: 1. Manuel Fiedler, Geras (59/57), 2. Peter Lamatsch, Heinrichsreith (59/54), 3. Peter Rauch, Hohenwart (58/58)

Karabiner 100m: 1. Franz Landstetter, Oberbierbaum (48/48), 2. Robert Engelbrecht, Grafenberg (47/45), 3. Andreas Wiener, Krems (47/43)

Lob für die Schützen

Benefizschießen | Großer Andrang herrschte bei Veranstaltung der Schützengilde Langau. Fiedler und Gold mit Bewerbungssiegen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Schützengilde Langau gestaltete die 14. Veranstaltung für die IWÖ (Interessengemeinschaft Waffen Österreich) und lud mit Oberschützenmeister Walter Anderlik zu einem Benefizschießen in mehreren Bewerben in die Anlage am Bergwerkssee. Erfreut über die große Beteiligung lobte er

die Teilnehmer: „Danke, dass ihr den weiten Weg zu uns nicht gescheut habt.“

Er dankte auch dem Wertungsteam am Computer und den Funktionären der IWÖ, Sekretär Heinz Weyrer und Kassier Karl Sousek. Letzterer durfte von dieser Benefizveranstaltung 1.920 Euro in der Vereinskassa verbuchen. Alle Teilnehmer konnten aus den zahlreichen

Sachpreisen je einen gemäß ihrer Reihung wählen.

Alle Schützen hatten auch die Chance, einen Geschenkkorb zu gewinnen. Hermann Bauer aus Mühldorf im Waldviertel war schließlich der glückliche Gewinner. Mit dem Geraser Manuel Fiedler und dem Weitersfelder Alex Gold holten auch zwei heimische Schützen Bewerbungssiege (siehe Infobox).



Ein sehr guter Erfolg für die Veranstalter der Schützengilde Langau und viele Teilnehmer war das IWÖ-Benefizschießen am Langauer Bergwerkssee. Mit dabei (v.l.): Martin Rauch, Manuel Fiedler, Marina Grolly; Walter Andre, Franz Landstetter, Nicole Donner, Kurt Josifek, Hermann Bauer, Maria Engelbrecht, Alex Gold, Karl Sousek, Tanja Wiener und Heinz Weyrer.

Foto: Robert Schmutz



Christian Neuwirth

A-2092 Riegersburg,
Mallersbach 18
Tel. 02916/226-17
Mobil: 0664/3704543
office@holzwaren-neuwirth.at
www.holzwaren-neuwirth.at

Aktion!!!

Hochbeet aus Lärchen-
pfosten gehobelt ca.
14 cm x 4 cm
z.B. Länge 2 m, Breite 1.5 m,
Höhe ca. 0.8 m, zum Selbstbauen
Preise für Holz und Schrauben
€ 340,- inkl. Mwst.



Verschiedene Hochbeetgrößen
auf Anfrage!!

Das gängigste Rund- und
Schnittholzsortiment ist
lagernd!!



Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
Tel.: 0664/8717492
E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden!

Wohnung in LANGAU (WH2)
3091 Langau 360

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ flexible Eigenmitzgestaltung
- ✓ Terrasse | extra Abstellraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 16 kWh/m²a
- ✓ bezugsfertig (Erstbezug)

Nur noch eine Wohnung FREI!

 www.facebook.com/waw.wohnen

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf www.waldviertel-wohnen.at

ZM - Bauer OG

BAUER
Walter

A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail.: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz



HARRER GMBH

www.Harrer.at.tt



Von O bis O >>> von Oktober bis Ostern gilt es wieder

> Winterrüstungs-Gesetz für Kraftfahrzeuge <

Wir haben in **LANGAU** dazu eine **neue**

„computergesteuerte“ **Rad-Wuchtmaschine** auch für **Motorräder**

<< **Aktion** → **Rad-Wuchtung** ab á **3,50 €** inkl. MWSt >>

und **Reifen-Montiermaschine**

Winter-Check um **15 €** inkl. MWSt

Wir informieren sie gerne genauer ☎ **02912-7077**



GANGL
 LANGAU • 02912/453
Installateur
 GAS • WASSER • HEIZUNG
 FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

 <p>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 Mo-Sa.: 6.00 - 12:00</p> <p>Filiale Breitenreich Tel: 02982/ 2622 Mo-Sa.: 6.00 - 12:30</p> 	 <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 - 18.30 Sa: 6.30 - 12.30</p> <p>Tel.: 02912/418</p>  <p>CAFE BLEI LANGAU</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Sa: 8.00 - 12.30 So: 14.00 - 18.00</p> 	 <p>Blumerei Blei Langau</p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p>  <p>Mo-Fr: 8.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Sa: 9.00 - 12.00</p>
---	---	---

Meine Bank in Langau

Die Zeit vergeht schneller, als man denkt!

Raiffeisen Spartage
27.10. bis 30.10. 2015



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



**GEMEINSAM
STARK IN
IHRER REGION
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken
Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen
Autoklimaservice
Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten
Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

